

Pakt für den Sport im Rhein-Sieg-Kreis 2021

Präambel

Im Mai 2004 haben der Rhein-Sieg-Kreis und der Kreissportbund Rhein-Sieg e. V. (im Folgenden: Kreissportbund) einen Pakt für den Sport geschlossen, mit dem Ziel, die Sportentwicklung im Rhein-Sieg-Kreis als integralen Bestandteil der Kreisentwicklung nachhaltig zu fördern. In unveränderter Anerkennung dieses Zieles wurde der Pakt für den Sport im Jahr 2016 neu gefasst. Mit der folgenden Erklärung entwickeln der Rhein-Sieg-Kreis und der Kreissportbund die Grundlagen ihrer Zusammenarbeit weiter.

Ziele und Schwerpunkte

Der Rhein-Sieg-Kreis und der Kreissportbund als Spitzenverband des gemeinwohlorientierten Sports im Rhein-Sieg-Kreis arbeiten partnerschaftlich und vertrauensvoll zusammen. Diese Zusammenarbeit dient der Förderung des Sports auf allen Ebenen, soweit dies im Rahmen der Aufgaben und Zuständigkeiten der Partner möglich ist. Sie wird von einem Verständnis getragen, das den Menschen als Ganzen in den Blick nimmt und seine körperlichen, geistigen und sozialen Bedürfnisse gleichermaßen berücksichtigt. Ihr liegt die Anerkennung des Sports als wichtiger gesellschaftlicher Faktor zugrunde. Beide Vertragspartner betrachten die Förderung des Sports und die Gestaltung seines Umfeldes als gemeinsame Aufgabe und Verpflichtung.

Auf dieser Grundlage vereinbaren die Partner folgende Schwerpunkte:

- Der **Breitensport** soll im Sinne eines umfassenden Angebotes für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Sieg-Kreises über alle Altersgruppen hinweg gefördert werden.
- Dem **Sport für Kinder und Jugendliche** kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, weil der Zugang zum Sport im Kindes- und Jugendalter geprägt wird und die gesundheitliche Bedeutung von Sport, Spiel und Bewegung für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen einen anerkannt hohen Stellenwert hat.

- Die Entwicklung des **Leistungssports** auf regionaler Ebene wird unterstützt.
- **Inklusion und Integration** sowie spezifische Sportangebote für Menschen mit Behinderungen sind zentrale Anliegen. Besonders sollen Menschen und Gruppen in den Blick genommen werden, die nur selten oder schwer **Zugang zu den Sportangeboten** finden (Menschen mit sozialen Benachteiligungen, Menschen mit Handicaps, Ältere, Bildungsferne, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte u. a.).
- Die Rolle des Sports in der **Prävention/Gesundheitsförderung** und in der **Rehabilitation** ist unter den Gesichtspunkten sowohl der individuellen Gesundheit als auch der gesellschaftlichen Funktion zu unterstützen.
- Bedeutung und Funktion des organisierten Sports **in besonderen pandemischen Lagen oder vergleichbaren Situationen** gilt es zu sichern und zu stärken.
- Die **Qualifizierung** der Vereinsführungen sowie der Übungsleitungen soll durch Aus- und Fortbildung gestärkt werden.
- Bürgerschaftliches und **ehrenamtliches Engagement** ist nach wie vor eine tragende Säule des Sportgeschehens im Rhein-Sieg-Kreis und ein bedeutender Beitrag des Sports zur gesellschaftlichen Stabilität; kein anderer gesellschaftlicher Bereich aktiviert annähernd so viele Freiwillige wie der Sport. Ehrenamtlichkeit zu stärken und anzuerkennen, ist gemeinsames Anliegen.
- Dem **gesellschaftlichen Wandel** einschließlich der demografischen Veränderungen soll Rechnung getragen werden.

Grundsätze

- Der Pakt für den Sport wahrt und stärkt die Autonomie des Sportes, d. h. die eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben in den Organisationen des gemeinwohlorientierten Sports.
- Der Kreissportbund wirkt als Gliederung / Mitgliedsverband im Landessportbund NRW an landesweiten Programmen mit und setzt diese auf Kreisebene um. Der Rhein-Sieg-Kreis erkennt diese Aufgaben an und unterstützt sie nach besten Kräften im Rahmen seiner Möglichkeiten.
- Die kommunale Planungs- und Verwaltungshoheit des Kreises und der 19 Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises bleibt unberührt.

- Die finanzielle und organisatorische Unterstützung von Maßnahmen und Projekten durch den Rhein-Sieg-Kreis unterliegt dem Haushaltsvorbehalt sowie dem Organisationsvorbehalt des Kreises.
- Der Rhein-Sieg-Kreis und der Kreissportbund vereinbaren einen regelmäßigen Austausch und planen gemeinsam die Aufgabenschwerpunkte für die kommenden Jahre.

Handlungsfelder

■ Sport für alle

Die Partner des Paktes für den Sport unterstützen ein vernetztes, koordiniertes Zusammenwirken aller Verantwortlichen. Die Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Kreisverwaltung (insbesondere den für Sport, Gesundheit, Jugend, Soziales, Schule, Bildung, Kultur, Inklusion, Integration zuständigen Organisationseinheiten) hat dabei einen hohen Stellenwert. Ebenso wichtig ist die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren vor Ort, insbesondere zwischen den Sportvereinen und -verbänden sowie den Verwaltungen und Einrichtungen (Schulen, Kindertagesstätten etc.) auf lokaler Ebene. Ein partnerschaftliches Miteinander ist für den Erfolg vieler Maßnahmen unabdingbar. Soweit Berührungspunkte und Überschneidungen zwischen den Aufgaben des Rhein-Sieg-Kreises und des Kreissportbundes bestehen, räumt der Rhein-Sieg-Kreis dem Kreissportbund und seiner Sportjugend Möglichkeiten der Beteiligung und der Mitwirkung ein. Im Gegenzug beteiligt der Kreissportbund den Rhein-Sieg-Kreis frühzeitig bei der Aufstellung von und der Beteiligung an Projekten, Handlungskonzepten und ähnlichem.

■ Sportpolitik

Der Rhein-Sieg-Kreis und der Kreissportbund verstehen sich als Partner in der Suche nach Antworten auf sportpolitische Fragen. Sie wollen den Sport im Kreis weiter entwickeln und fördern. Ihre Partnerschaft bildet die Plattform für eine zukunftsorientierte Sportentwicklung im Rhein-Sieg-Kreis unter Einbeziehung von Politik und Verwaltung. Dementsprechend soll der Kreissportbund im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten auch an den Beratungen des Kreistages und seiner Ausschüsse, soweit Belange des Sports betroffen sind, beteiligt werden. Der Kreis

ist bestrebt, eine ständige Mitwirkung des Kreissportbundes im Ausschuss für Kultur und Sport und ggf. anderer Gremien zu ermöglichen. Der Rhein-Sieg-Kreis setzt sich auch dafür ein, Anliegen des Sports in der kommunalen Familie gemeinsam mit den 19 Städten und Gemeinden des Kreises voranzubringen.

■ Aus- und Fortbildung im Bereich Sport, Förderung der Übungsleitertätigkeit

Die Sicherstellung und der weitere Ausbau vielseitiger, bedarfsgerechter und qualitativer Sportangebote der Vereine im Rhein-Sieg-Kreis erfolgt vorrangig durch die Qualifizierung von Vorstandsmitgliedern und Übungsleitern durch den Kreissportbund. Der Rhein-Sieg-Kreis unterstützt diese Qualifizierungsarbeit weiterhin durch die Bereitstellung seiner Sporthallen für Aus- und Fortbildungslehrgänge des Kreissportbundes

In Anerkennung ihrer besonderen Bedeutung wird der Rhein-Sieg-Kreis die Übungsleitertätigkeit in den Sportvereinen weiterhin – wie seit vielen Jahren – nach Möglichkeit fördern. Dies gilt auch für die Qualifizierung der Übungsleiterinnen und -leiter, die der Rhein-Sieg-Kreis seit 2019 unterstützt.

■ Sport an Schulen

Als gemeinsames Projekt führen der Rhein-Sieg-Kreis und der Kreissportbund sportmotorische Testungen an den Grundschulen im Rhein-Sieg-Kreis durch. Ergebnisse aus den sportmotorischen Testungen stehen zur bedarfsgerechten Planung und als Grundlage für bildungs- und sportpolitische Entscheidungen zur Verfügung. Beide Partner setzten sich dafür ein, den begonnenen Testzyklus vollständig durchzuführen; sie werden sich rechtzeitig über Anschlussmaßnahmen verständigen.

Der Kreissportbund wirkt im Ausschuss für den Schulsport beim Schulamt für den Rhein-Sieg-Kreis aktiv mit.

■ Weitere Projekte

Die Partner sind bestrebt, herausgehobene und qualitativ hochwertige Projekte des Kreissportbundes sowie Angebote der Sportvereine im Rahmen der vorstehenden Ziele und Schwerpunkte (beispielsweise im Bereich der Gesundheitsförderung oder der Integration) im gegenseitigen Einvernehmen zusätzlich zu unterstüt-

zen. Dies schließt ggf. eine entsprechende Förderung durch den Kreis nach gesonderter Vereinbarung und soweit erforderlich nach einem entsprechenden Gremienbeschluss des Kreises ein.

Als gemeinsames Projekt setzen der Rhein-Sieg-Kreis und der Kreissportbund derzeit das Programm „Verein.t.gesund“ um. Während der Kreissportbund den operativen Teil des Programms übernimmt, unterstützt der Rhein-Sieg-Kreis das Programm finanziell. Die Zertifizierung der Vereine erfolgt gemeinsam durch Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises und des Kreissportbundes.

Der Rhein-Sieg-Kreis und der Kreissportbund werden sich partnerschaftlich über ihre Beteiligung an weiteren Projekten und Aufgaben im beiderseitigem Interesse, etwa zur Förderung des Leistungssports in der Region, mit dem Ziel einer gemeinsamen Mitwirkung, soweit sinnvoll und möglich, abstimmen.

■ Sporträume und Sportstätten

Die Schaffung und Weiterentwicklung von Sporträumen und Sportstätten ist Bestandteil integrierter Stadtplanung und somit vorrangig Aufgabe der Städte und Gemeinden. Wo es möglich ist, wird der Kreissportbund gemeinsam mit den Gemeinde- und Stadtsportverbänden im Rhein-Sieg-Kreis kommunale Sportstättenentwicklungsplanungen unterstützen, die neue Entwicklungen im Sport berücksichtigen. Soweit der Rhein-Sieg-Kreis in entsprechende Planungen involviert ist, wird er das Anliegen des Sports unterstützen.

■ Sportlerehrung

Den Partnern ist es ein Anliegen, weiterhin den Sport und das ehrenamtliche Engagement öffentlich zu würdigen und verdiente Leistungs- und Breitensportler öffentlich zu ehren. Sie stimmen darin überein, die bislang jährlich durchgeführte Sportlerehrung des Rhein-Sieg-Kreises weiterzuentwickeln.

■ Personelle und finanzielle Unterstützung

Über die bereits erwähnten Zuwendungen des Rhein-Sieg-Kreises hinaus, die der Kreistag zum Teil seit vielen Jahren zur Förderung des Sports im Rhein-Sieg-Kreis zur Verfügung stellt, gewährt der Rhein-Sieg-Kreis dem Kreissportbund auch zukünftig einen Personalkostenanteil für die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter des Kreissportbundes. Er soll die Aufgaben und Schwerpunkte der Arbeit des Kreissportbundes angemessen berücksichtigen und nach einem entsprechenden Gremienbeschluss des Kreises dem jeweiligen Bedarf angepasst werden. Außerdem unterstützt der Rhein-Sieg-Kreis den Kreissportbund derzeit im organisatorischen Bereich durch die Sportverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises im Bereich des Sportabzeichenwesens.

Umsetzung und Laufzeit

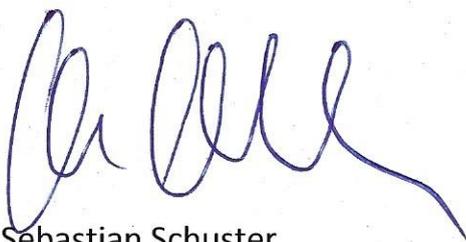
Über die Umsetzung des Paktes für den Sport im Rhein-Sieg-Kreis wird mindestens einmal jährlich im Ausschuss für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises berichtet.

Der Pakt für den Sport im Rhein-Sieg-Kreis wird bei Bedarf angepasst und geändert und im Übrigen mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025 abgeschlossen.

Unterzeichnet nach Zustimmung des Kultur- und Sportausschusses am 22. Juni 2021 und des Kreisausschusses am 27. September 2021

Siegburg, den 09. November 2021

Für den Rhein-Sieg-Kreis

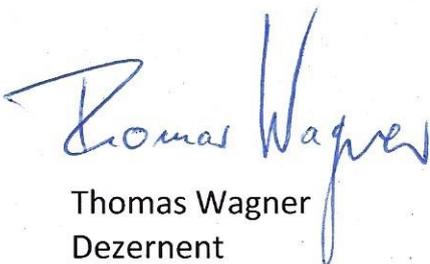


Sebastian Schuster
Landrat

Für den Kreissportbund
Rhein-Sieg e. V.



Wolfgang Müller
Präsident



Thomas Wagner
Dezernent



Irma Gillert
Vizepräsidentin, Geschäftsführerin